

Kopie eines Schreibens zuhanden des Landammanns [Anton] Banzer in Balzers betreffend die Mitteilung, sich bezüglich der Regelung der bündnerischen Schuldforderungen wie auch derjenigen der Stadt Feldkirch an die Grafschaft Vaduz und Herrschaft Schellenberg sowie der eigenen Forderungen an die Grafen von Hohenems an den kaiserlichen Reichshofrat zu wenden.

Abschr. (B), GA S U44/68 – Pap. 1 Doppelblatt 41,6 (20,8) / 32,5 cm – fol. 2r unbeschrieben – Vermerk auf fol. 2v: Copia schr(ei)bens ahn herrn landtaman Banzer¹, Balzers.

[fol. 1r] l¹ Denen **Vaduzischen** und **Schellberg(ischen)** landtamänern l² habt jhr wegen der **Cleric(ischen)**² und **Gulerischen** in **Pündten**³ l³ wie auch der statt **Veldtkirch**⁴ schuldforderungen zue l⁴ anthworth zugeben, dz dise capitalia der ietzmahligen l⁵ herrschafft nichts angehen, sondern der graff von **Hochen-** l⁶ **embs** sye darunter zu vertreten schuldig seye. Und weillen l⁷ nit die fürst(lichen) pupillen⁵ alß herren von **Vaduz** und **Schellenberg**, l⁸ sondern die fürst(lich) **Liechtensteinische** allodial⁶ erben l⁹ den **Vaduzischen** kauffschilling auszuzahlen haben, mithin l¹⁰ in dero vormundtschafft mächte nit stehet, wegen diser l¹¹ **Pündtner**⁷ und statt **Veldtkirchischen**⁴ schuldposten an dem l¹² kauffschilling etwaß inn und zurukh zu behalten und l¹³ darauf dise schuldtposten abzuführen, so will denen unter- l¹⁴ thanen woll geraten sein und obligen, sich forderist dahie l¹⁵ beÿ dem key(serlichen) reichshofrath anzumelden, jhre l¹⁶ noturfft anzubringen, und daß dise schuld auß dem l¹⁷ noch vorrätigen **Vaduzischen** kauffschilling bezalt l¹⁸ und jhnen von dem halß genommen werden möchten,

[fol. 1v] l¹ zu begehren. Sye, unterthanen, können auch zu l² gleicher zeit jhre an den grafen von **Hochenembs** l³ noch habende particular⁸ forderungen anbringen l⁴ und deren bezahlung alß dan mit urgiren⁹. Wir l⁵ wollen denen unterthanen gantz gern darunter l⁶ beÿstehen und an die handt gehen, allein müßen l⁷ sye sich selbst dahier beÿ dem key(serlichen) reichshof- l⁸ rath anmelden und jhre sach ohne weiteren zeit l⁹ verlorst anbringen und urgiren⁹. Es konte auch nit l¹⁰ schaden, wan sye zu jhren gehabtten administratoren l¹¹ den herrn fürsten zu **Kempton**¹⁰ den recurs¹¹ nemmeten l¹² und alda umb assistenz¹² biteten, weillen die ver- l¹³ gleich mit jhnen von der administration aufge- l¹⁴ richtet worden sind. Jhr wollet dises denen unter- l¹⁵ thanen gleich bald umbständt(lich) vorstellen, damit l¹⁶ sye kein zeit versaumen.

¹ Anton Banzer: Landammann der Grafschaft Vaduz für 1704, 1713, 1716, 1718 nachgewiesen, vgl. Ospelt, Landammänner-Verzeichnis. In: JBL 40 (1940), S. 41 – ² Gemeint ist hier wohl Martin Cleric: 1681-1704 Churer Amtsbürgermeister bzw. ruhender Bürgermeister – ³ Der Name Bünden oder Graubünden, nach dem Grauen (Obern) Bund, überträgt sich schon im 15. Jh. auf den Staat der III Bünde, seit 1803 schweizerischer Kanton Graubünden, vgl. HBL S. Bd. III, S. 639 – ⁴ Feldkirch: Vorarlberg (A) –

⁵ Pupille, v. lat. pupilla: Mündel, Pflegebefohlene(r) – ⁶ allodial(is) (lat.): zum persönlichen Besitz gehörig – ⁷ Bündner: Bewohner Bündens bzw. Graubündens – ⁸ particular: einzeln, eine Minderheit betreffend – ⁹ urgieren: drängen, nachdrücklich betreiben – ¹⁰ Rupert von Bodman: 1646-1728, Fürstabt von Kempten (Bayern, D) 1678-1728 – ¹¹ Rekurs: Einspruch, Beschwerde gegen gerichtliche Entscheidungen – ¹² Assistenz: Beistand, Mithilfe.

e-archiv.li